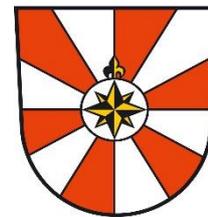


Gemeinde Schönefeld



mit den Ortsteilen Großziethen, Kiekebusch, Schönefeld, Selchow, Waltersdorf und Waßmannsdorf

Pressemitteilung 06/2022

Schönefeld, 4. April 2022

Gemeinsam digital – Schönefeld bringt App auf den Markt

Noch vor dem für den Spätsommer geplanten Relaunch der Webseite hat die Gemeinde Schönefeld heute den Startknopf für eine App gedrückt, die ab sofort kostenfrei im App Store und auf Google Play heruntergeladen werden kann.

Die Application ergänzt die Webpräsenz der Gemeinde durch eine intuitive und einfache Anwendung und ermöglicht den schnellen Blick auf das aktuelle Nachrichtengeschehen, lokale und regionale Veranstaltungen und alles, was das Gemeindeleben ausmacht.

„Ich bin sehr froh, dass wir den Schönefeldern dieses Angebot machen können“, sagte Schönefelds Bürgermeister Christian Hentschel. Dabei soll die App nicht nur junge Menschen ansprechen, die den Umgang mit den neuen Medien und Mobilgeräten längst gewöhnt sind, sondern vor allem auch älteren Mitmenschen den Einstieg in die digitale Welt und das Leben erleichtern.

Neben nützlichen Links wie zu Notrufnummern und Notfallapotheken hält die App viele weitere Service-Angebote bereit, die mit einem Klick und ohne Umwege zu erreichen sind. Auch sind Meldungen oder Hinweise der Gemeinde Schönefeld mittels so genannter „push up-Nachrichten“ möglich, mit denen zum Beispiel über neue Bau- oder Gefahrenstellen aktuell informiert wird. „Perspektivisch möchte die Gemeinde Schönefeld mit der Schönefeld-App sogar noch einen Schritt weitergehen und Bürgerbeteiligungen zu zentralen Fragen über diese App möglich machen“, so Bürgermeister Hentschel.

Mit der Schönefeld App setzt die Gemeinde nicht nur ihren Weg zu einer modernen und digitalen Kommune weiter konsequent fort, sondern ist auch bei der Umsetzung der Vorgaben des Online-Zugangsgesetzes einen großen Schritt vorangekommen. So wurde in die App unter anderem eine Schnittstelle zum Bürger- und Unternehmensservice Brandenburg (BUS-BB) implementiert. Dieser Online-Service-Dienst hilft den Bürger*innen Verwaltungsdienstleistungen zu erledigen und gibt ihnen dafür wichtige Informationen und Kontaktdaten an die Hand.

Realisiert wurde die App durch die Smart Village Solutions SVS GmbH, die im August 2019 in Bad Belzig einen Prototyp der App auf den Markt brachte. Seitdem wurde die App kontinuierlich weiterentwickelt und ist derzeit in 17 Brandenburger Kommunen im Einsatz. Die App wird mit Mitteln des Ministeriums des Innern und für Kommunales finanziert. Insgesamt hat die Gemeinde für die im Rahmen ihrer Digitalstrategie entwickelte Smart

Village App einen Zuschuss in Höhe von 20.000 Euro erhalten. Über einen Projektzeitraum von sechs Jahren fallen zusätzlich rund 23.000 Euro an Betriebskosten an, die die Gemeinde aus Eigenmitteln bezahlt.

Ferner profitiert Schönefeld von einem Open Source Angebot, das von allen Netzwerkteilnehmern des Smart Village Verbundes wahrgenommen werden kann. Für Weiterentwicklungen der Bad Belzig App, für die zwischen dem Ministerium und der Stadt Bad Belzig ein Kooperationsvertrag besteht, wurde in diesem Jahr noch einmal eine Fördersumme von 50.000 Euro bewilligt. Zu den nächsten Zielen gehört dabei die weitere Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes, beispielsweise durch die An- und Einbindung digitaler Verwaltungsdienstleistungen, die Integration eines zentralen Benutzerkontos sowie die Einbindung elektronischer Bezahldienste, die einen großen Mehrwert für die Nutzung der App darstellen werden.

Zum Förderpaket des Landes gehören auch Mittel für Maßnahmen zur Bewerbung der App. Neben Plakaten und Flyern, die im Gemeindegebiet auf die App aufmerksam machen werden, ist so auch ein Video entstanden, das die wesentlichen Inhalte der Schönefeld App anschaulich erklärt. Dieses wird in Kürze auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

Pressekontakt:

Solveig Schuster
Hans-Grade-Allee 11
12529 Schönefeld
Tel. 030 / 536720-903
E-Mail: s.schuster@gemeinde-schoenefeld.de